

Wandertour 11: Passendorfer Wiesen

Mansfelder Straße – Pulverweidenpark – Pulverweidenwehr – Kanal – Kasseler Bahn
(– Saaleuferpfad – Mühlgraben bei Holleben) – Angersdorf – Kiesgrube Saaleaue
(– Kirchteich – Passendorf) – Kanal – Pulverweidenwehr – Holzplatz – Mansfelder Straße

Streckencharakter: Feste, vorwiegend breite Wege in flachem Terrain

Länge: 14,5 km

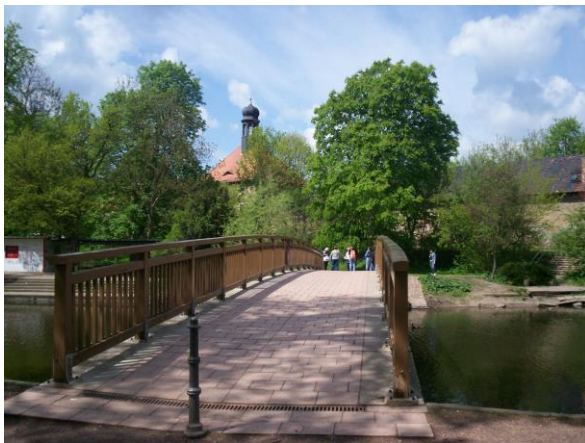
Gehzeit: etwa 4 Stunden

Wegmarkierung: blaues Kreuz

Die Passendorfer Wiesen als Teil der Oberen und Unteren Aue erstrecken sich westlich von den Pulverweiden und der Rabeninsel bis nach Alt-Passendorf. Erst zeugen Gasometer und Elektrizitätswerk von der industriellen Vergangenheit der Saaleinsel, im reizvollen Kontrast zum naturnahen Landschaftspark auf den Pulverweiden.

Entlang des Kanals öffnet sich dann die weite Wald- und Wiesenlandschaft der Aue zwischen Rabeninsel und den Kiesgruben. Es bietet sich an, die Tour durch die Aue entlang Saale und Hollebener Mühlgraben zu verlängern. Über den alten Dorfkern von Angersdorf geht es zurück östlich entlang der Kiesgrube Saaleaue.

Lohnend ist dabei auch ein Abstecher über den Kirchteich nach Passendorf, das ehemals ganz inmitten der Wiesenlandschaft lag. Am Kirchteich, einem Altarm der Saale, wurde in den 70er Jahren während des Aufbaus von Halle-Neustadt eine 18 ha große Parkfläche angelegt, in die der „Passendorfer Busch“ größtenteils integriert wurde. Ab 1991 wurde der Park grundlegend umgestaltet. Anziehungspunkte im Park sind u. a. ein geschützter Tulpenstandort und eine Wildblumenwiese.



Südpark bei Alt-Passendorf



Kiesgrube Saaleaue